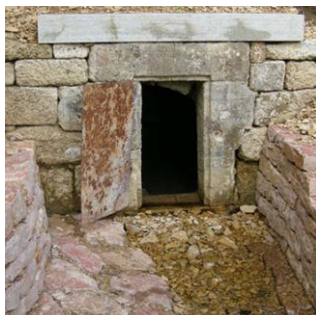
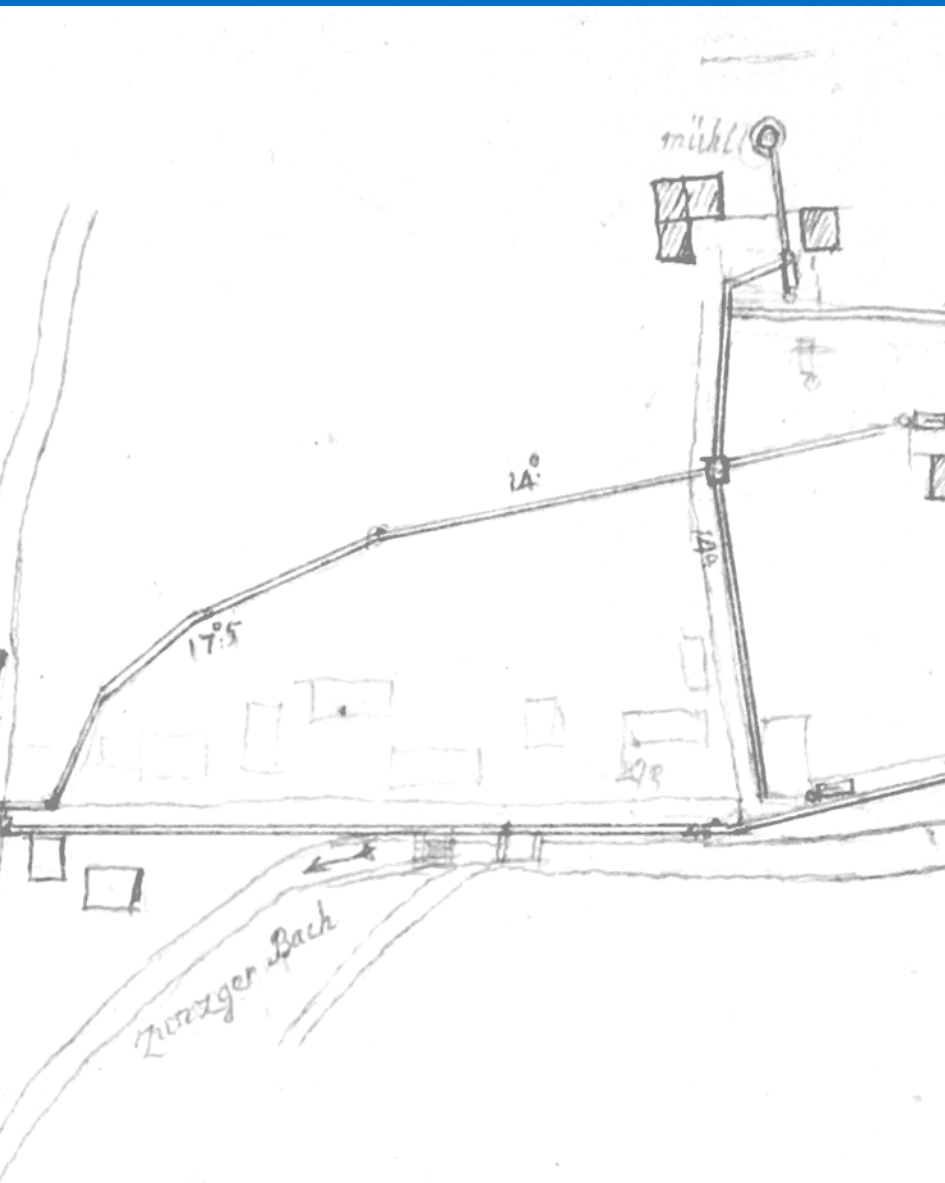


SONDERAUSSTELLUNG  
«Euses Wasser»



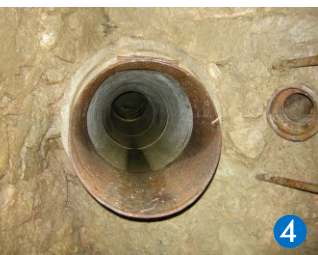
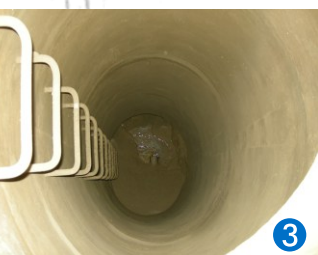
September 2012 bis Juni 2013





Titelbilder:  
Badi, 1969  
Diegterbachkorrektion, 1931  
Isletenbrunnstube, 2005  
Brunnen Gemeindehaus, 2010

# SONDERAUSSTELLUNG «Euses Wasser»



- 1 Chrindel, neue Brunnstube, 2010
- 2 Sodbrunnen Liegenschaft Kaufmann, 2010
- 3 Mettenbergquelle, 2010
- 4 St.Georgsquelle alte Fassung, 2010
- 5 Ältester existierender Plan der Wasserversorgung, 1762





## Euses Wasser

Wasser ist in aller Munde. Viel Wichtiges und Informatives liest und hört man fast täglich in den Medien.

Auch wir widmen unsere neue Sonderausstellung im «Jahr des Wassers» diesem Thema. Aber, wir haben uns auf Sissach begrenzt und waren erstaunt, so viele spannende dorfspezifische Bereiche zum Thema Wasser zu finden.

Kommen Sie mit uns durch ein erlebnisreiches Jahr.

Wir laden Sie ein, «Euses Wasser» an Exkursionen, Rundgängen, Vorträgen, Workshops und in unserer Sonderausstellung in einem ganz persönlichen und regionalen Kontext kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Museumskommission Heimatmuseum Sissach

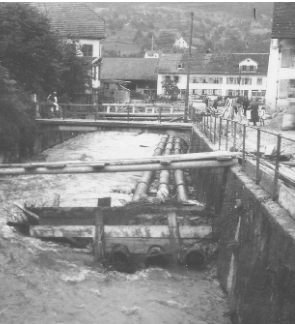


Hauptstrasse 70, Wasserleitungsbau, 1898



Armatur, 1935

Diegterbachkorrektur, 1931



# SONDERAUSSTELLUNG «Euses Wasser»

## Wassergewinnung, Wasserverteilung, Wasserversorgung

Wasser heisst Leben und wie Lebensadern durchzieht ein Netz von Wasserleitungen unser Dorf und die Region. Die qualitativ hochstehende gemeindeeigene Wasserversorgung, die 1891 beschlossen wurde, trägt ihren Teil zu einem lebenswerten Sissach bei. Wir zeigen Ihnen unsere Reservoirs sowie Pump- und Wasserwerke. Lassen Sie sich dabei die Qualitätssicherung des unersetzlichen «Lebensmittels» Wasser erklären und erfahren Sie viele interessante Details vom Brunnenmeister persönlich.

In unserer Sonderausstellung finden Sie eine kleine Zeitreise durch die Wasserleitungstechnik des vergangenen Jahrhunderts bis zu den heutigen modernen Anlagen mit vielen Informationen.

## Rundgang und Besichtigung der Wasserversorgungsanlagen

**Samstag, 22. September 2012, 10.00 bis ca. 12.30 Uhr**

**Treffpunkt: bei der «Wühre»**

(vor der Schwarzen Brugg Richtung Böckten)

Begleitung: Claudio Cagnello, Brunnenmeister Sissach

Abschluss in der Bierkellerhütte mit kleinem Apéro



ARA Sissach, 2012





# SONDERAUSSTELLUNG «Euses Wasser»

## Abwasserreinigung

Wasser ist ein wertvoller Bodenschatz und damit unser Abwasser wieder dem Kreislauf der Natur übergeben werden kann, braucht es eine gut ausgebaute und tadellos funktionierende Infrastruktur sowie einen Partner, der diese Aufgabe verantwortungsvoll und zuverlässig wahrnimmt. In der Anlage ARA Ergolz 1 wird das Abwasser aus Haushaltungen, Industrie- und Gewerbebetrieben so weit gereinigt, dass es in unsere Bäche und Flüsse geleitet werden kann. Jährlich fliessen 3 bis 5 Millionen Kubikmeter Abwasser durch die Reinigungsanlage. Dies ist eine hohe Leistung und ein grosser Beitrag zur Sicherung der Grundlagen unserer Lebensqualität.

## Besichtigung Abwasserreinigungsanlage ARA Ergolz 1, Sissach

**Donnerstag, 18. April 2013, 18.30 bis ca. 19.30 Uhr**  
**Treffpunkt: bei der ARA Ergolz 1, Wuhrweg 54**  
Begleitung: Christian Zaugg, Betriebsleiter oder  
Martin Schneider, Stellvertreter



Brunnen Altersheim



Brunnen Schulhaus Bützenen



Brunnen Ebenrain



Brunnen Heimatmuseum



Brunnen Primarschule



Berger-Brunnen



Brunnen Schulhaus Tannenbrunn



Brunnen Reusli

# SONDERAUSSTELLUNG «Euses Wasser»

## Brunnen

Brunnen bewegen seit jeher unser Gemüt. Sie sind Quellen für Dichter und Musiker und seit Jahrhunderten Zentrum und Treffpunkt für geselligen Austausch und Tratsch. Hauptsächlich waren sie aber ein Ort, wo das lebenswichtige Trinkwasser geholt wurde. Hausanschlüsse gibt es in Sissach erst seit 1883.

Bei einem Rundgang wollen wir mit Ihnen zusammen die ältesten und wichtigsten Brunnen im Dorf besuchen und etwas aus deren Geschichte erzählen.

## Rundgang – vom Gausibrunnen zum Hugbrunnen

**Sonntag, 28. Oktober 2012, 10.00 bis ca. 12.00 Uhr**

**Treffpunkt: beim Brunnen vis-à-vis Schliffibrigg**

(Rheinfelderstrasse Höhe Wuhrweg)

Begleitung: Daniel Schmutz,

AGNHS Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Heimatschutz Sissach

## Dia-Vortrag «Alt Sissach / Wasser»

**Dienstag, 22. Januar 2013, 19.30 bis ca. 20.30 Uhr**

**Treffpunkt: Jakobshof Sissach**

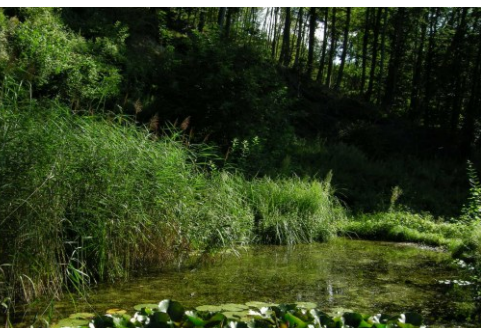
Begleitung: Emil Abt,

AGNHS Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Heimatschutz Sissach



Wolfsloch, 2007

Chienbergweiher, 2007



Diegterbach bei Zunzgerstrasse, 2004



# SONDERAUSSTELLUNG «Euses Wasser»



Bergmolch

## Lebensraum Wasser

Der Lebensraum Wasser ist von einer vielfältigen Gesellschaft geprägt. Insektenlarven leben mit Käfern, Egel und Strudelwürmern im Bereich der Bachsohle. Vier Fischarten sind bei uns heimisch und die Ufervegetation unterscheidet sich stark von einer Blumenmatte. Diesen Lebensraum möchten wir mit Gross und Klein entdecken. Wir werden unter die Steine im Bach schauen, einzelne Tiere mit Netzen fangen und diese dann an Land genauer betrachten und deren Lebensgewohnheiten besprechen. Um die ganze Pracht dieser Tiere wahrzunehmen, werden wir auch ein Binokular vor Ort haben.

## Exkursion Lebensraum Wasser

**Sonntag, 26. Mai 2013, 9.00 bis ca. 12.00 Uhr**

**Treffpunkt: Allmend Sissach (Gummistiefl empfohlen)**

Begleitung: Astrid Schönenberger und Kathrin Gunzenhauser,  
AGNHS Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Heimatschutz Sissach



Plakat «Hans Küng mit Glas» von Herbert Leupin, 1943

Gautschfeier im Dorfbrunnen



Sauberkeitskontrolle



Muba, 1947



# SONDERAUSSTELLUNG «Euses Wasser»



Mineralwasserflaschen

## Wasser in Gewerbe und Industrie

Wasser ist Energie pur. Seine Kraft wird seit Jahrhunderten von Menschen genutzt. Auch bei uns gab es früher Mühli, Sagi, Gärbi oder Schliffi, die ihre Mechaniken vom Wasser antreiben liessen. Die beiden ehemaligen Seidenbandfabriken, Obere und Untere Fabrik genannt, wurden ebenfalls an der Ergolz gebaut.

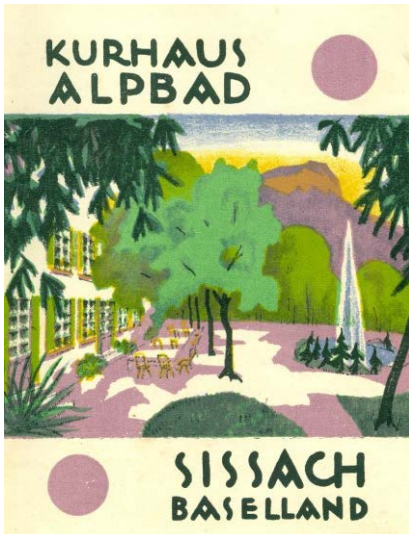
Das Alpbad oder die Mineralquelle Sissach haben wirtschaftlich vielversprechende «Quellen» genutzt.

Mit der Entwicklung zur Industriegesellschaft wuchsen ehemals bescheidene Betriebe zu namhaften Firmen, vor allem in der Zeit des Wirtschaftswunders. Neue Märkte und Bedürfnisse mussten abgedeckt werden. Cleis Waschmaschinen und GF JRG AG Armaturenfabrik z.B. waren oder sind ansässige Firmen mit einem industriellen Bezug zum Wasser.

In unserer Sonderausstellung zeigen und erzählen wir Vergessenes, Neues, Erstaunliches und Köstliches zum Thema Wasser in Gewerbe und Industrie im Dorf.



Waschtage auf dem Nusshof, 1950



Waschtage auf der Voregg, 1919





## SONDERAUSSTELLUNG «Euses Wasser»



Blockseifen, 1920

### Gesundheit und Hygiene

Der Weg zum heutigen Luxus mit Dusche, Wanne und WC in jeder Wohnung war ein langer. Heute sind viele hygienische Massnahmen, wie das Händewaschen, saubere Kleidung, reine Verbände sowie Desinfektion von medizinischen Geräten eine Selbstverständlichkeit. Doch über weite Teile der Geschichte waren fehlende Hygienemassnahmen und Schmutz Auslöser für Krankheiten, Seuchen, Kindersterblichkeit und den frühzeitigen Tod vieler Menschen.

Seit nunmehr zwanzig Jahren wird beklagt, dass durch das Sauberkeits- und Reinlichkeitsverhalten der Menschen die Wasserressourcen verschwendet und übermässig belastet werden.

Bringen wir den sparsamen und sorgsamen Umgang mit dem Wasser in Einklang mit unserem zivilisierten Verhalten?

Und samstags wird gebadet!

An interessanten und unterhaltsamen Beispielen zeigen wir in der Sonderausstellung, wie sich die Vorstellungen über körperliche Hygiene im Laufe der Zeit gewandelt und entwickelt haben.



EHC Sissach, 1972

Eröffnung Freibad, 21. Mai 1932



Badi, 1969





«Schruubedampferli»

## Freizeit und Sport

Das Freibad Sissach wurde im Mai 1932, also vor 80 Jahren, eröffnet und war das erste seiner Art im Kanton. Eine Pionierleistung! Tausende, wenn nicht Zehntausende von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen haben sich seither Jahr für Jahr im Sommer in der Badi abgekühlt und tun es immer noch.

Nach der Badesaison kommt die Eiszeit. Seit über 40 Jahren werden auf der ersten Kunsteisbahn im Kanton im Winter Runden gefahren, Pirouetten gedreht, Curlingsteine geschoben und es wird natürlich Eishockey gespielt. Der EHC Zunzgen-Sissach hat hier schon unzählige Goals geschossen und viele Erfolge gefeiert.

In unserer Sonderausstellung haben wir etliches zur Geschichte der Badi und der Kunsti für Sie zusammengetragen. Tauchen Sie mit uns ab und lassen Sie sich aufs Glatteis führen.



*Das Kind und die Nixe.*

«Das Kind und die Nixe»

Rutengänger



Hans Kauer, Sissach



Rute für die Wassersuche

# SONDERAUSSTELLUNG «Euses Wasser»

## Mythologie und Mystik um das Wasser

Gibt es Erdstrahlen und Wasseradern? Wie gefährlich sind sie? Und: Verfügen einige Auserwählte tatsächlich über die geheimnisvolle Gabe, solche Strahlen mit Pendel und Wünschelrute aufzuspüren?

Stimmt die Sage vom «Margarethenbrünnelein» am Fuss der Ruine Bischofstein?

Gibt es Wassergeister und Nymphen wirklich, die mythologischen weiblichen Naturgeister, die Flüsse, Seen und andere Gewässer bewohnen sollen?

Wir haben auch keine schlüssigen Antworten. Aber wir gehen auf Entdeckungsreise und Spurensuche. Kommen Sie mit uns.

## Workshop «Wünschelruten und Wasseradern»

**Sonntag, 4. November 2012.** Der Workshop wird 2-mal durchgeführt:  
11.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.00 Uhr

**Treffpunkt: Heimatmuseum Sissach**

Begleitung: Hans Kauer, Geo- und Elektrobiologischer Berater, Sissach

## Exkursion Quellfassungen

**Sonntag, 23. Juni 2013, 9.15 bis ca. 12.00 Uhr**

**Treffpunkt: Haltestelle Voregg (Postauto)**

Begleitung: Daniel Schmutz,

AGNHS Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Heimatschutz Sissach

Schlussveranstaltung mit Apéro

## Wir danken für die freundliche Unterstützung

AGNHS Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Heimatschutz Sissach

Emil Abt

Ernst Abt

Abwasserreinigungsanlage ARA Ergolz 1

Brunnenmeister Claudio Cagnello

Daniel Schmutz

Mineralquelle Eptingen

Familie Hostettler, Alpad Sissach

Gemeindeverwaltung Sissach

GF JRG AG

Heinz Spinnler

Heimatismuseum Frenkendorf

## Impressum:

**Gestaltung** IDEENFABRIK vuille, Sissach

**Bilder** Archiv Emil Abt  
Archiv Heinz Spinnler  
AGNHS Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Heimatschutz Sissach  
Daniel Schmutz  
Claude Vuille

**Korrektorat** Judith Bösiger

**Druck** Druckhüsli, Sissach

SONDERAUSSTELLUNG  
«Euses Wasser»



---

## **22. September 2012 Rundgang und Besichtigung der Wasserversorgungsanlagen**

Samstag, 22. September 2012, 10.00 bis ca. 12.30 Uhr  
Treffpunkt: bei der «Wühre» (vor der Schwarzen Brugg Richtung Bökten)  
Begleitung: Claudio Cagnello, Brunnenmeister Sissach  
Abschluss in der Bierkellerhütte mit kleinem Apéro

---

## **28. Oktober 2012 Rundgang – vom Gausibrunnen zum Hugbrunnen**

Sonntag, 28. Oktober 2012, 10.00 bis ca. 12.00 Uhr  
Treffpunkt: beim Brunnen vis-à-vis Schliffibrugg  
(Rheinfelderstrasse Höhe Wuhrweg)  
Begleitung: Daniel Schmutz, AGNHS

---

## **4. November 2012 Workshop «Wünschelruten und Wasseradern»**

Sonntag, 4. November 2012. Der Workshop wird 2-mal durchgeführt:  
11.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.00 Uhr  
Treffpunkt: Heimatmuseum Sissach  
Begleitung: Hans Kauer, Geo- und Elektrobiologischer Berater, Sissach

---

## **22. Januar 2013 Dia-Vortrag «Alt Sissach / Wasser»**

Dienstag, 22. Januar 2013, 19.30 bis ca. 20.30 Uhr  
Treffpunkt: Jakobshof Sissach  
Begleitung: Emil Abt, AGNHS

---

## **18. April 2013 Besichtigung Abwasserreinigungsanlage ARA Ergolz 1, Sissach**

Donnerstag, 18. April 2013, 18.30 bis ca. 19.30 Uhr  
Treffpunkt: bei der ARA Ergolz 1, Wuhrweg 54  
Begleitung: Christian Zaugg, Betriebsleiter oder Martin Schneider, Stellvertreter

---

## **26. Mai 2013 Exkursion Lebensraum Wasser**

Sonntag, 26. Mai 2013, 9.00 bis ca. 12.00 Uhr  
Treffpunkt: Allmend Sissach (Gummistiefel empfohlen)  
Begleitung: Astrid Schönenberger und Kathrin Gunzenhauser, AGNHS

---

## **23. Juni 2013 Exkursion Quellfassungen**

Sonntag, 23. Juni 2013, 9.15 bis ca. 12.00 Uhr  
Treffpunkt: Haltestelle Voregg (Postauto)  
Begleitung: Daniel Schmutz, AGNHS  
Schlussveranstaltung mit Apéro